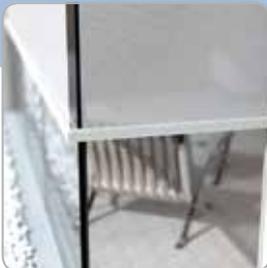




Creating healthy spaces



Panovista®

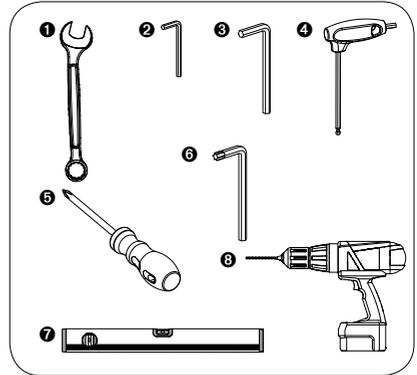
Montage-richtlinie
Installation instructions

Index

| | |
|---|----|
| Benötigte Materialien | 3 |
| 1 • Allgemeines | 3 |
| 2 • Einbauweisen | 4 |
| 3 • Montage von Panovista | 5 |
| 3.1 • Vorbereitung | 5 |
| 3.2 • Montage der leeren Kassetten | 6 |
| 3.3 • Montage der Tuchwellen | 10 |
| 3.4 • Schließen der Kassetten | 13 |
| 4 • Elektrische Bedienung | 15 |
| 4.1 • Technische Daten der Motoren | 15 |
| 4.2 • Merkmale des Netzanschlusses | 15 |
| 4.3 • Anschließen des Kabels mit UV-beständiger Ummantelung | 15 |
| 5 • Einstellen der Endabschaltungen des Motors | 16 |
| 5.1 • Einstellen des oberen Endpunktes | 16 |
| 5.2 • Einstellen des unteren Endpunktes | 16 |
| 6 • Endkontrolle | 16 |
| 7 • Wartung | 17 |
| 8 • Einstellung Produkt | 18 |

Benötigte Materialien

- ❶ 2 x Maulschlüssel Nr. 17
oder 1 Maulschlüssel Nr. 17 x 1 und 1
Ringmaulschlüssel Nr. 17
- ❷ Inbusschlüssel Nr. 2,5
- ❸ Inbusschlüssel Nr. 3
- ❹ Inbusschlüssel Nr. 4 mit Griff
- ❺ Kreuzschlitzschraubendreher
- ❻ Torx-Schlüssel T20
- ❼ Wasserwaage
- ❽ Bohrer



1 • Allgemeines

Panovista besteht aus folgenden Komponenten:

- 2 square Kassetten mit direkt herausnehmbarer Tuchwelle, die direkt an der Konstruktion befestigt werden. Die beiden Screens werden mit einem Motor bestätigt.
- 1 Paar Seitenführungen
- Glasfasertuch
- Einziehbare beschwerte Endschiene, die eine zügige Tuchführung gewährleistet
- Eckwinkel
- Schmiermittel
- Überprüfen Sie, ob die Verpackung alle oben genannten Komponenten beinhaltet.

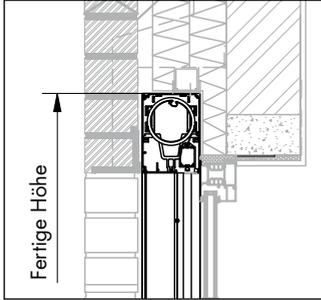
Beachten Sie, dass für den Gebrauch des Systems ein Windsensor benötigt wird.



Es ist äußerst wichtig, dass die Tragstruktur, an der Panovista befestigt wird, rechtwinklig und horizontal ausgerichtet ist. Rechtwinkligkeit und Horizontalität müssen überprüft und gegebenenfalls durch Nachbesserung gewährleistet sein.

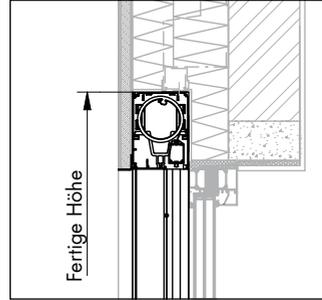
2 • Einbauweisen

Einbauweise 7

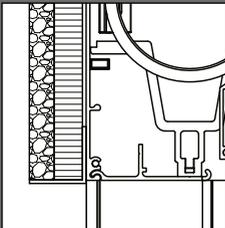


Vorbau, integriert mit Kassette

Einbauweise 7



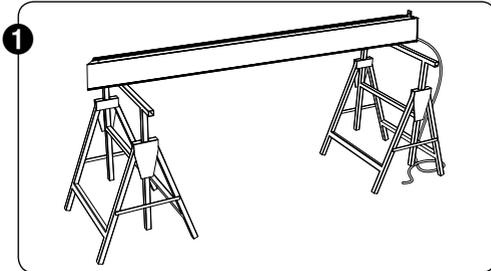
Vorbau, integriert mit Kassette,
in einputzen



Bei der Vollendung einer Fassade aus Putz, müssen Sie ein RENSON Putzprofil (30mm x 30mm) verwenden. Sie dürfen nie direkt auf die Kassette verputzen. RENSON verpflichtet die Verwendung dieses Profils unabhängig der Breite.

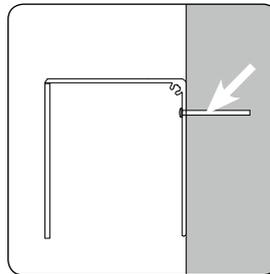
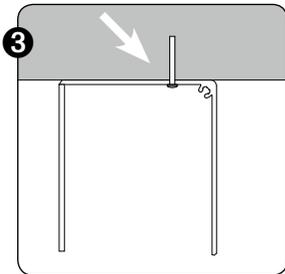
3 • Montage von Panovista

3.1 • Vorbereitung

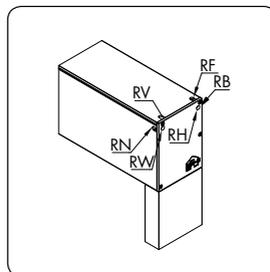
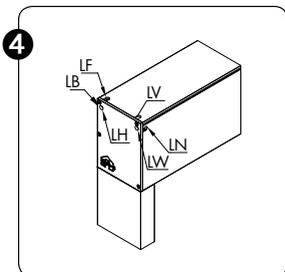


Nehmen Sie die Kassette mit dem aufgewickelten Tuchwelle aus der Verpackung, und legen Sie diese auf einer Werkbank oder einem Gestell ab. Für eine sichere Montage, Wartung und Benutzung Ihrer Senkrechtmarkise, beachten Sie alle gängigen Baustellen-Vorschriften. (nicht auf Leitern arbeiten, Sicherheitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen).

- 2 Überprüfen Sie, beispielsweise mithilfe einer Wasserwaage, ob die Struktur, an der das Panovista angebracht wird, rechteckig und horizontal ausgerichtet ist. Nehmen Sie gegebenenfalls Nachbesserungen vor.

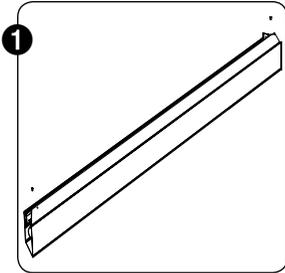


Abhängig von der Tragstruktur müssen Löcher in die Kassette vorgebohrt werden. Dies ist erforderlich, damit eine korrekte Positionierung und Anbringung der Gehung gewährleistet ist. Achten Sie darauf, dass die Schrauben so nah wie möglich an den Enden der Kassette angebracht werden. Bringen Sie mindestens eine Schraube pro laufender Meter Kassette an.

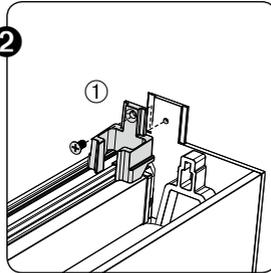


Wenn sich der Netzanschluss innerhalb des Gebäudes befindet, bohren Sie unter Berücksichtigung der Anordnung der Kabelführung ein 10 mm großes Loch, um den Zugang zum Inneren des Gebäudes oder der Konstruktion herzustellen (B, F, H, N, W & V).

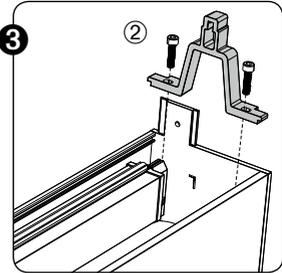
3.2 • Montage der leeren Kassetten



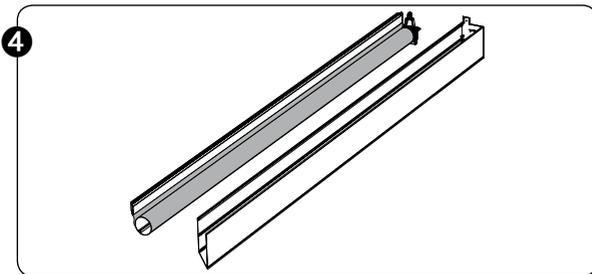
1
Lösen Sie die ausbaubare Abdeckkappe von beiden Kassetten an der Unterseite mit einem Torx-Schlüssel (DIN 7985 TX – M4 x 10-A2), und legen Sie diese an einem trockenen Ort ab. Bauen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher das Tuchleitprofil aus beiden Kassetten aus.



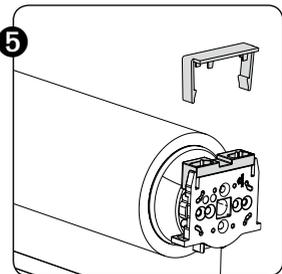
2
Schrauben Sie das Führungselement ① für die Endschiene (Kunststoffteil) erst mit einem Kreuzschlitzschraubendreher los.



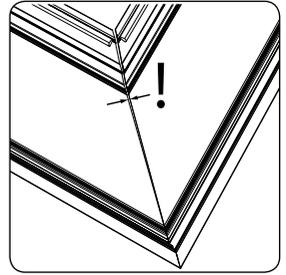
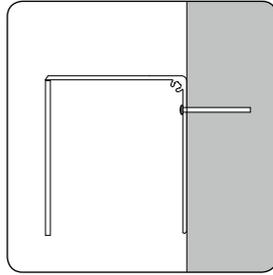
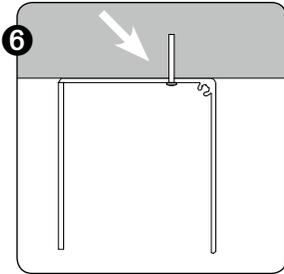
3
Entfernen Sie das U-Stück ②, um die Tuchwelle aus der Kassette auszubauen.



4
Ziehen Sie die Tuchwelle vorsichtig aus die Kassette und halten Sie dabei die Kassette an beiden Enden fest. Dank Connect&Go-Technologie gibt es keine lästigen Probleme mit dem Stromkabel.



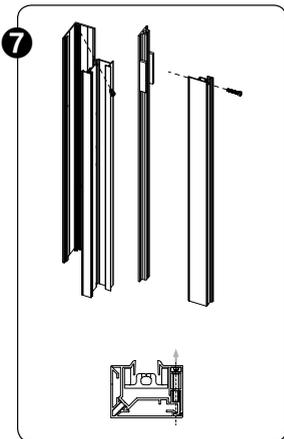
5
Montieren Sie die schwarze Schutzkappe wieder auf den Connect&Go Schieber, an der Seite der Tuchrolle. Auf diese Weise werden die Stifte geschützt.



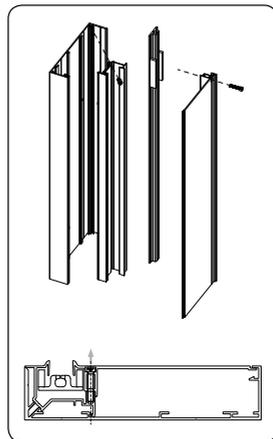
Befestigen Sie die Kassette mithilfe der hinteren Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Schrauben möglichst nahe an den Enden der Kassette angebracht werden. Bei Anbringung in der Mitte der Kassette müssen Senkschrauben verwendet werden, damit die Tuchwelle beim Aufwickeln des Tuchs nicht beschädigt wird. Bringen Sie mindestens eine Schraube pro laufender Meter Kassette an.

Sorgen Sie dafür, dass die Gehrung beim Befestigen vollständig festgezogen wird. Verwenden Sie zum Befestigen Unterlegscheiben. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird.

Die beiden Aussparungen im Bügel können zum Anbringen einer zusätzlichen Sicherung des Bügels verwendet werden. (sehen ⑩)



Seitenführung 'G'



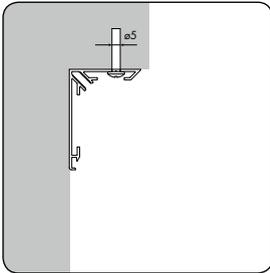
Seitenführung 'D'

Bauen Sie die dreiteiligen Seitenführungen aus. Verwenden Sie dazu einen Inbusschlüssel Nr. 3.

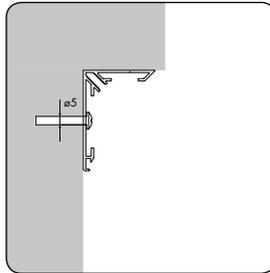
- 8** Die Rückseite der Seitenführung weist keine vorgebohrten Löcher auf. Das Zwischenstück der Seitenführung weist vorgebohrte Löcher auf. Als Installateur müssen Sie die Löcher für die Rückseite bohren
- Halten Sie einen maximalen Abstand von 125 mm von der oberen und unteren Seitenführung und einen maximalen Abstand von 750 mm zwischen aufeinanderfolgenden Löchern ein.
 - Die Bohrungen müssen möglichst gerade angebracht werden, damit eine sichere Befestigung der Seitenführungen gewährleistet ist (gilt insbesondere bei hoher Windfestigkeit).

Bei Seitenführung 'D' empfehlen wir um zuerst die Bohrung zu machen an der Außenseite. Nehmen Sie darauf Rücksicht, dass bei Einbauweise 7, die Seitenführungen in der Fassade verdeckt integriert angebracht werden.

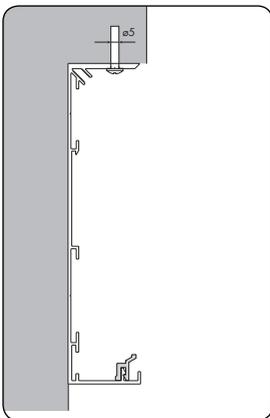
Überprüfen Sie die vertikale Ausrichtung der Seitenführungen mithilfe einer Wasserwaage.



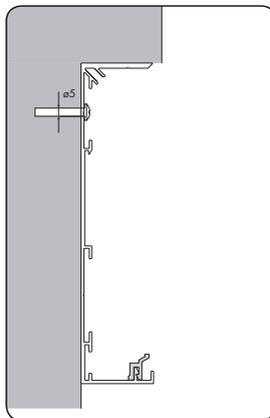
Befestigung der Seitenführung 'G' durch die Rückseite (ø5mm)



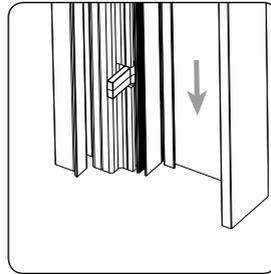
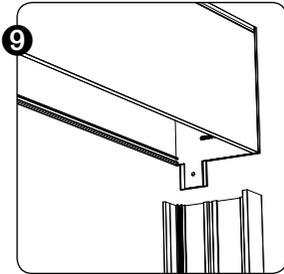
Seitliche Befestigung der Seitenführung 'G' (ø5mm)



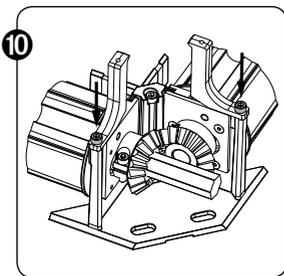
Befestigung der tiefen Seitenführung 'D' durch die Rückseite (ø5mm)



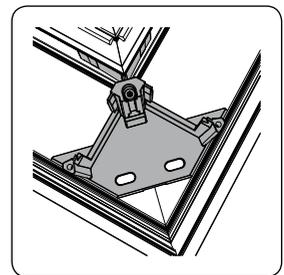
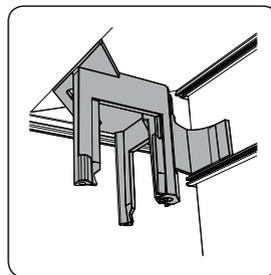
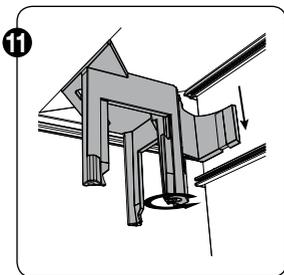
Seitliche Befestigung der tiefen Seitenführung 'D' (ø5mm)



Schrauben Sie die Seitenführungen mit einem Inbusschlüssel 3 (DIN 915 M5 x 10) fest an. Achten Sie darauf, dass die linke und die rechte Seite des Seitenführung jeweils richtig angeordnet ist. Der Klickverbinder wird am unteren Ende der Seitenführung angebracht. Achten Sie darauf dass das Kabel nicht eingeklemmt ist.



Bauen Sie mithilfe eines Inbusschlüssels Nr. 4 mit Griff die Endkappen der Tuchwelle aus dem Eckbügel aus.

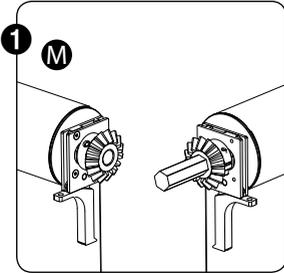


Zum Fixieren des Eckstücks müssen die Spannflächen hinter den Schraubkanälen eingehakt werden. Die Oberkante des Eckstücks muss flach an der hinteren Abdeckung anliegen. Danach muss die Spannschraube mit einem Inbusschlüssel Nr. 4 mit Griff angezogen werden.

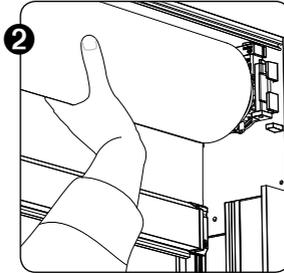
Die beiden Aussparungen im Bügel können zum Anbringen einer zusätzlichen Sicherung des Bügels verwendet werden.

3.3 • Montage der Tuchwellen

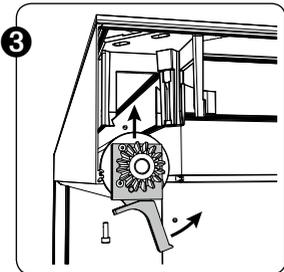
Erst wird die Tuchwelle mit dem Motor eingesetzt. Danach die Tuchwelle ohne Motor. Dies sollte vorzugsweise von zwei Personen durchgeführt werden!



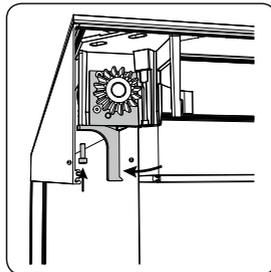
Schieben Sie die Endkappen in die Tuchwellen.
Achtung: Die Endkappe mit dem einstellbaren Zahnrad (rechts) muss auf der Lagerseite montiert werden.



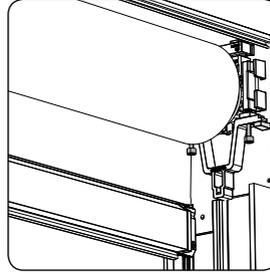
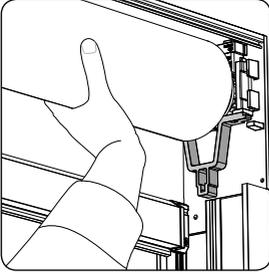
Schieben Sie die Tuchwelle in ihre ursprüngliche Position (mit dem Screen nach unten) zurück. Unterstützen Sie dabei die Endschiene! Dank Connect&Go-Technologie verläuft dieser Vorgang reibungslos



Öffnen Sie den Lagerdeckel (Griff nach hinten), damit Sie die Tuchwelle in den Eckbügel einsetzen können.

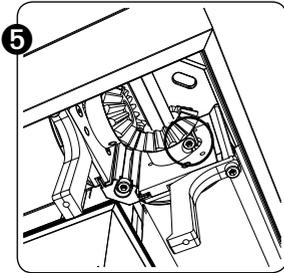


Danach schließen Sie den Lagerdeckel wieder, und ziehen Sie die Schraube mit einem Inbusschlüssel Nr. 4 mit Griff an.

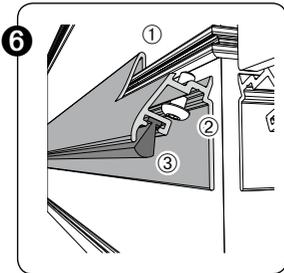


Achtung! Halten Sie die Tuchwelle beim erneuten Anbringen in ihrer Position. Vergessen Sie nicht die Endschiene dabei zu unterstützen. Befestigen Sie das U-Stück wieder an seiner Position. Ziehen Sie die Schrauben des U-Stücks an.

4 Überprüfen Sie, ob der Motor richtig angeschlossen wurde.



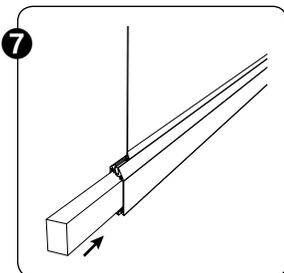
- Ziehen Sie die Zahnradspanschraube fest an (Inbusschlüssel Nr. 4 mit Griff).
- Installieren Sie danach die Tuchwelle ohne Motor.
- Wickeln Sie das Tuch etwas mehr ab als das Tuch auf der Motorseite.
- Sorgen Sie dafür, dass die Zahnradspanschraube zugänglich bleibt.



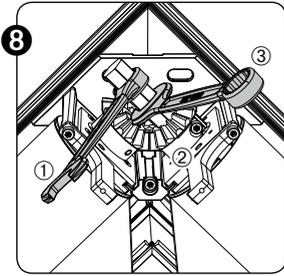
Bringen Sie die Tuchleitprofile an:

1. Dieses Profil befindet sich hinter dem Tuch und ist über dem Schraubkanal eingehakt.
2. Richten Sie das Profil in der Ecke am Profil der hinteren Abdeckung aus.
3. Ziehen Sie die Schrauben unterhalb des Profils mit einem Kreuzschlitzschraubendreher an.

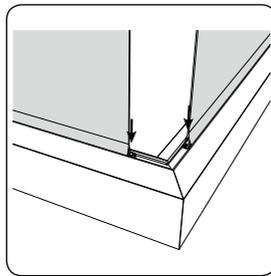
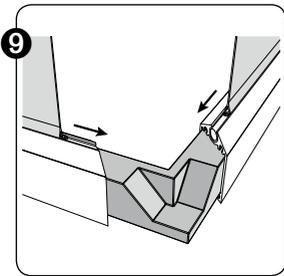
Ziehen Sie anschließend kurz am Profil, um festzustellen, ob es fest angebracht ist.



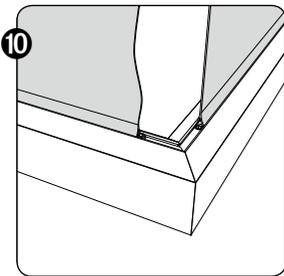
Die beiden Endschienen werden beschwert. Die Beschwerungen für die linke und die rechte Seite sind getrennt verpackt und mit L und R gekennzeichnet. Sie können diese mithilfe der auf Gehrung gesägten Seite der Endschiene anbringen.



- Um beide Tücher auszurichten, stecken Sie einen Maulschlüssel auf die Sechskantwelle ①. Halten Sie diese fest. Tipp: Schieben Sie die abgerundete Seite des Maulschlüssels über die Sechskantwelle, um die Tuchwelle zu blockieren.
- Lösen Sie danach die Zahnradspannschraube ② mit einem Inbusschlüssel Nr. 4 mit Griff, um das Zahnrad von seiner Achse zu lösen.
- Mit zwei Maulschlüsseln oder einem Maulschlüssel und einem Ringmaulschlüssel ③ lässt sich die Tuchspannung beider Tücher aufeinander abstimmen. Tipp: Verleihen Sie der Lagerseite mehr Spannung. So ist gewährleistet, dass beide Endschienen gerade hängen.



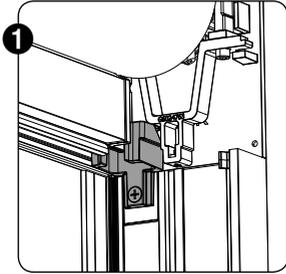
Ziehen Sie mit einem Inbusschlüssel 2,5 die Schraube an der Oberseite der Endschienen fest an, um diese zu befestigen.



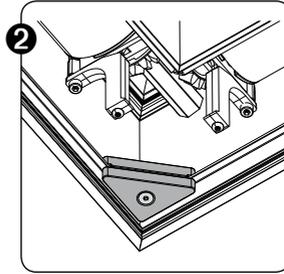
Überprüfen Sie die gerade Ausrichtung der Endschienen und erhöhen Sie gegebenenfalls die Tuchspannung des Tuches, das am stärksten durchhängt (siehe ⑧).

- ⑪ Schmieren Sie die Zahnräder mit etwas Schmierfett (SKF LGMT (G6003507)), das hohen Temperaturen standhält. Achten Sie darauf, dass das Tuch nicht mit Schmierfett in Kontakt gerät

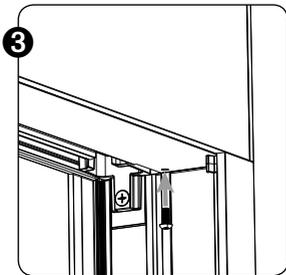
3.4 • Schließen der Kassetten



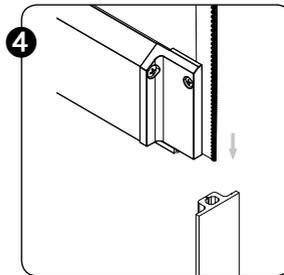
1
Schrauben Sie das Führungselement (für die Seitenführungen) wieder seine ursprüngliche Position.



2
Montieren Sie das Eckstück um einen perfekten Abschluss der Gehung zu versichern. Verwenden Sie dafür einen Sechskantschlüssel Nr. 4.

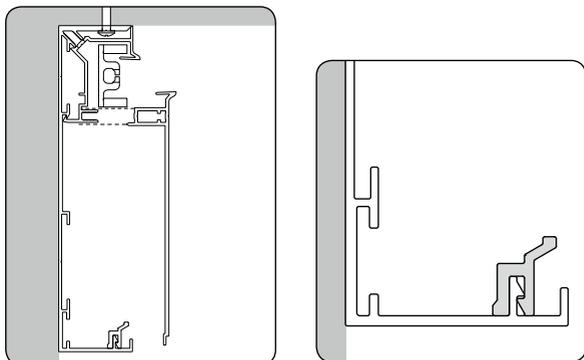


3
Bei einem Einzelscreen schrauben Sie die Abdeckkappe mit zwei Schrauben fest. Bei einem gekoppelten sollen die Abdeckkappen des Kastens zusätzlich an die Kopplungsseitenführung fixiert werden mit einem Torx-Schlüssel (DIN 7985 TX – M4x10 – A2).



4
Schieben Sie das Tuch in die innere HPVC-Führung.

Achten Sie darauf, dass die richtige Richtung der Führungen erhalten bleibt!

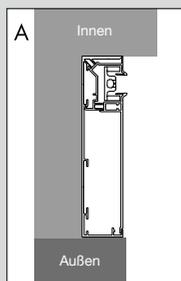


- Schrauben Sie abschließend das Vorderteil an die Rückseite der Seitenführung.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Tuch ungehindert und spannungsfrei in der HPVC-Innen-schiene bewegt.
- Stellen Sie beim Einstellen der Obergrenze des Motors sicher, dass die Endschiene in der Kassette verborgen ist, aber das Tuch nicht berührt!

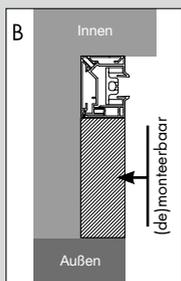
Vorsicht!

Die Endschiene ist einziehbar. Achten Sie also darauf, dass die Endschiene beim Einstellen der Obergrenze das Tuch der Tuchwelle nicht berührt.

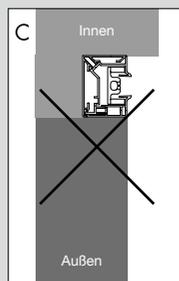
Eine Tiefe Seitenführung wird mit PVC- Klipsen (jede 400 mm) ausgestattet.



Seitenführung D



Seitenführung G



Seitenführung G

Kommentare:

Bei Verwendung der Seitenführung D (Standard für Einbauweise 7) ist die (De-)Montage der Tuchwelle dennoch möglich.

* Wenn die Tuchwelle nach unten herausgenommen wird, muß bei bauseitiger Verkleidung der schmalen Seitenführungen G unter der Kassette die Seitenverkleidung abnehmbar sein. Maße der abnehmbaren Seitenverkleidung: H mindestens 700 mm. Tiefe = Tiefe Kasten minus Tiefe der Seitenführung G. (Bei einer Maximalen Abmessung von 4000 mm für eine Einteilige Senkrechtmarkise.)

4 • Elektrische Bedienung

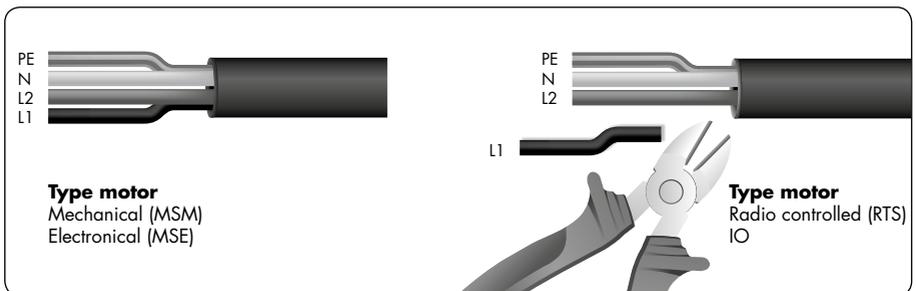
4.1 • Technische Daten der Motoren

| Kategorie | Motorleistung |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Netzanschluss | 230 Volt AC |
| Strom | 0,4 à 1,5 Ampère (je nach Motortyp) |
| Leistung | 90 à 300 Watt (je nach Motortyp) |
| Schutzart | IP 44 |
| Thermischer Schutz ab | etwa. 3 bis 5 Minuten |

4.2 • Merkmale des Netzanschlusses

| Kategorie | Bewertungsrichtlinie |
|---------------------------|--|
| Fehlerstromschutzschalter | 300 mA |
| Anwendung aparte Sicherer | 10 Ampère (Max. 8 Motoren per Sicherer) (Siehe Spezifikation Somfy® Motor Data fiche) |

4.3 • Anschließen des Kabels mit UV-beständiger Ummantelung (RR-F/RN-F)



Bei Verwendung eines funkgesteuerten Motors (RTS) oder eines IO Home-Motors muss das schwarze Kabel gekürzt werden (das schwarze Kabel hat keine Funktion bei diesen Motortypen).

| Codierung Leiter: | |
|------------------------|-----------------|
| Blaue Leiter | N (Neutral) |
| Schwartz Leiter | L1 (Richtung 1) |
| Braune Leiter | L2 (Richtung 2) |
| Gelbe und grüne Leiter | PE (Erde) |

5 • Einstellen der Endabschaltungen des Motors

EINE ENDABSCHALTUNG MUSS ABER VOM INSTALLATEUR NOCH EINGESTELLT WERDEN!

- Die Endpunkte (oben und unten) wurden von Renson eingestellt.
- Es ist notwendig das Tuch mehrmals auf - und auszurollen, bevor die Endpunkte einzustellen.

5.1 • Einstellen des oberen Endpunktes

wurde von Renson eingestellt wobei die Endschiene, inkl. Abdichtungslippe, nicht mehr sichtbar ist. Eine Endabschaltung muss aber vom Installateur noch eingestellt werden

5.2 • Einstellen des unteren Endpunktes

Der untere Endpunkt wurde eingestellt bis zu 400 mm von der Kassettenunterseite. Stellen Sie diese Position aufs Neue ab bis zur Unterseite der Screen (beachten Sie hierzu 10 mm Spiel für die Abdichtungslippe).

Tipp: wenn die Stromanschluss vor der Installation der Sonnenschutz noch nicht passiert ist, kann ein zeitweilige Kabel gebraucht werden um die Endpunkte der Sonnenschutz korrekt ein zu stellen.

6 • Endkontrolle

- 1 Überprüfen Sie, ob die Endpunkte eingestellt sind. Wenn Sie nicht eingestellt sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor automatisch in der gewünschten höchsten oberen und unteren Position stoppt.
- 2 Stellen Sie den unteren Endpunkt unbedingt mit einem Abstand von 10 Millimetern zum Ende der Seitenführungen ein, damit das Tuch die richtige Spannung behält.
- 3 Überzeugen Sie sich davon, dass alle Schrauben, Bolzen und Muttern fest angezogen sind.
- 4 Rollen Sie den Screen mehrmals auf und ab, um sich vom ordnungsgemäßen Betrieb zu überzeugen. Stellen Sie, falls notwendig, die Endpunkte aufs Neue ab (siehe 5).
- 5 Wenn die Endschiene schief aufrollt, prüfen Sie dann folgendes:
 - Horizontalität und Vertikalität der Kassette und der Führungen. Bringen Sie diese gegebenenfalls neu an.
 - Tuchspannung beider Tücher. Bei Abweichungen passen Sie die Tuchspannung auf einer der beiden Seiten an.

7 • Wartung (Siehe auch unserem Garantieschein*)

Das System erfordert wenig Wartungs- und Pflegeaufwand, aber um Ihr System jahrelang genießen zu können, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

- Sollte das Tuch durch einen unerwarteten Regenguss nasswerden, können Sie den Screen einfach aufrollen und später, bei besserem Wetter, wieder abrollen und trocknen lassen. Um Schimmelbildung und Flecke zu verhindern, sollten Sie jedoch vermeiden, das Tuch in nassem Zustand mehr als drei Tage lang aufgerollt zu lassen.
- Vor der Reinigung erst mit einer Bürste oder einem Staubsauger losen Schmutz entfernen. Danach können Sie mit einem Reinigungsmittel (ätzende Mittel vermeiden) und lauwarmem Wasser den übrigen Schmutz entfernen. Nach der Reinigung das Tuch stets nachspülen. Vermeiden Sie die Reinigung in praller Sonne: Durch schnelles Trocknen von Seifenwasser können auf dem Tuch Flecken zurückbleiben.

Benutzen Sie keine aggressiven Scheuermittel.

- Eloxierete oder pulverbeschichtete Profile, die verschmutzt sind, können mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden. Verwenden Sie jedoch niemals ätzende oder aggressive Mittel, Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Ferner empfehlen wir Ihnen, keine Hochdruckreiniger zu verwenden.
- Gelenkige oder drehende Teile müssen jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie hierfür ein Trockenschmiermittel (Veidec Dry Lube (G6002790)). Die Zahnräder müssen jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie hierfür ein hochtemperaturbeständiges Schmiermittel (SKF LGMT (G6003507))
- Kunststoff-Gleitbuchsen können nach einer Reinigung (Zweige und Blätter entfernen) mit einem Trockenschmiermittel (Veidec Dry Lube (G6002790)) geschmiert werden.
- Bitte überprüfen Sie regelmässig Ihr Produkt und entfernen Sie Verunreinigungen, wie z.B. Zweige, Blätter, Vogelnester usw. und entfernen Sie diese. Pflegen Sie dieses hochwertige Produkt wie ein guter Hausvater.
- Als Hersteller empfehlen wir Ihnen, Ihre Anlage durch den Installateur regelmäßig technisch überprüfen zu lassen: Jährlich bei Nutzbauten und bei Sonnenschutz im privaten Wohnungsbau
- Verwenden Sie stets Originalersatzteile des Herstellers.

Wichtige Hinweise

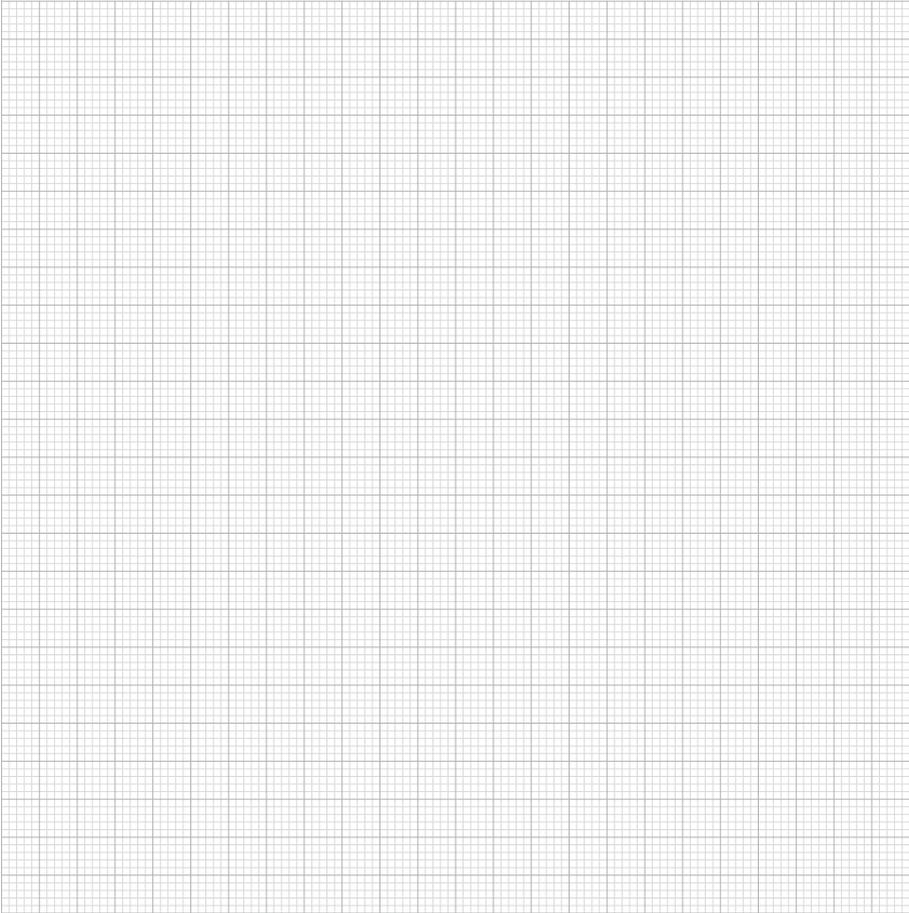
- Der Netzanschluss ist durch einen qualifizierten Elektriker gemäß den geltenden Normen herzustellen.
- RENSON übernimmt keine Verantwortlichkeit/Garantie falls die Motoren anders angesteuert werden als von Somfy angegeben.
- RENSON übernimmt dazu keine Garantie das Protokoll der Screenmotoren sei kompatibel zu Automatisierung/Domotik.
- Infolge des Herstellungsprozesses kann es zwischen den Farbmustern und den Profilen/ Tüchen des Sonnenschutzes zu kleinen Farbabweichungen kommen. Zu kleinen Farbdifferenzen kann es auch zwischen den Bauteilen und Profilen kommen.
- Das Tuch kann leichte Farbnuancen und kleine Unzulänglichkeiten aufweisen.
- Tücher sind Gewebe, die aufgerollt werden, hierdurch kann es zu Waffel-, Fischgrat- oder Faltenbildung kommen.
- Faltenbildung bei Tücher ist möglich und wird nicht abgedeckt von der Garantie.
- Bei der Farbe des Sonnenschutztuches kann es im Laufe der Zeit – in Abhängigkeit von den gewählten Farben und Dessins – zu leichten Verfärbungen kommen.
- Bei flachhängenden Screens, bei denen das Tuch durch das Gewicht der unteren Endschiene oder durch ein Spannsystem vertikal nach unten gezogen wird, kann es, in Abhängigkeit von dem Typ des Screens, zu Wellenbildung kommen.

* Diese Information ersetzt nicht das Garantieschein.

8 • Einstellung Produkt

Ihr Screen kann vollständig recycelt werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt oder Recyclingstation über die lokalen Umweltauflagen. Beim Demontieren des Screens sollen Sie die Installation spannungslos machen.

Materialien sollen getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes. Brennbare Materialien sollen von nicht brennbaren Materialien getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes.

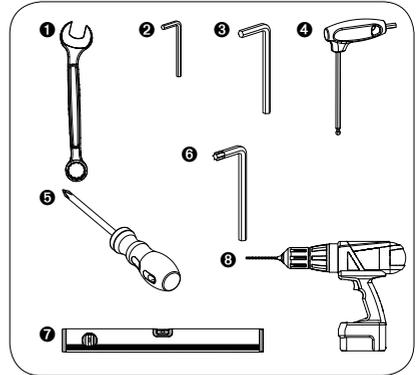


Index

| | |
|--|----|
| Requirements | 21 |
| 1 • General | 21 |
| 2 • Installation methods | 22 |
| 3 • Positioning of the Panovista | 23 |
| 3.1 • Preparation | 23 |
| 3.2 • Installation of the empty boxes | 24 |
| 3.3 • Installation of the fabric rollers | 28 |
| 3.4 • Closing of the boxes | 31 |
| 4 • Electrical operation | 33 |
| 4.1 • Technical characteristics of the motors | 33 |
| 4.2 • Properties of the electrical connection | 33 |
| 4.3 • Connection of the cable with UV-resistant mantle | 33 |
| 5 • Final adjustment of the end points of the motor | 34 |
| 5.1 • Tuning of the top end point: | 34 |
| 5.2 • Bottom end point adjusted: | 34 |
| 6 • Final check | 34 |
| 7 • Maintenance | 35 |
| 8 • Discard of the product | 36 |

Requirements

- ❶ 2 x no. 17 spanner or 1 x no. 17 spanner and 1 x no. 17 ratchet spanner
- ❷ no. 2.5 Allen key
- ❸ no. 3 Allen key
- ❹ no. 4 Allen key with handle
- ❺ Phillips screwdriver
- ❻ Torx key T20
- ❼ Spirit level
- ❽ Drill



1 • General

Panovista consists of:

- 2 square boxes with directly removable fabric rollers; these are secured directly against the structure. The 2 screens are controlled by a single motor.
- system consisting of 1 pair of side channels
- fibreglass fabric
- retractable, weighted bottom rail which guarantees smooth movement of the fabric
- angle bracket
- lubricant
- check if the packaging contains all parts described above

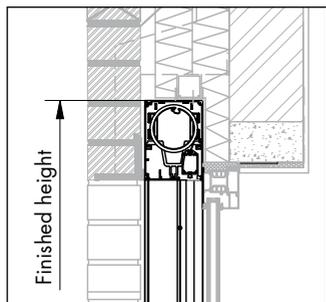
Please note that wind protection is required to meet the user's circumstances.



It is of the utmost importance to check the square and horizontal position of supporting structure, to which the Panovista is secured. Correct if necessary.

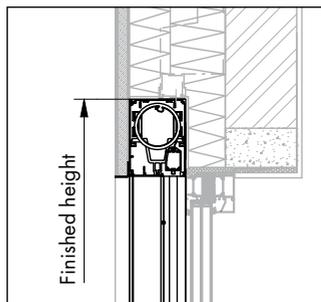
2 • Installation methods

Installation method 7

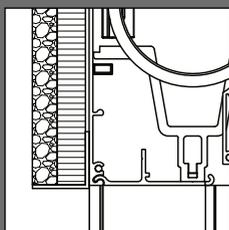


Hidden installation, with box

Installation method 7



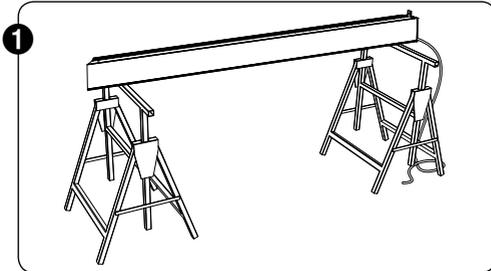
Hidden installation, with box, Stucco



If the finish of your facade is plaster, you need to use a RENSON plaster profile (30mm x 30 mm). You may not plaster directly on the box. This profile is obligatory, independent of the width

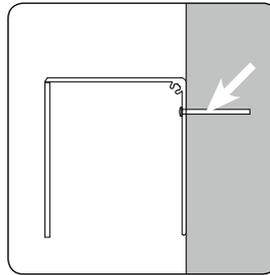
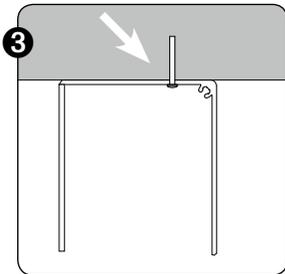
3 • Positioning of the Panovista

3.1 • Preparation

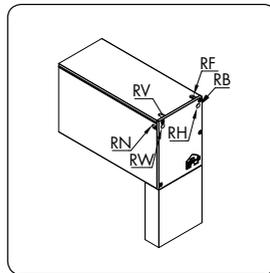
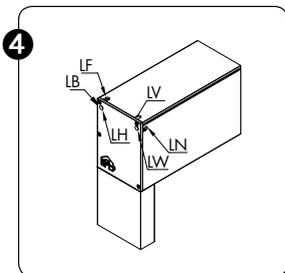


Take the boxes with the rolled-up fabric rollers out of the packaging and place them on a work bench or trestles. For a secure mounting, use and maintenance of your screen, you should take into account sufficient regulations (do not work on ladders and wear safety clothes and shoes).

- 2 Check the square and horizontal position of the structure to which the Panovista is to be secured. A spirit level could be used for this purpose. Adjust if necessary.

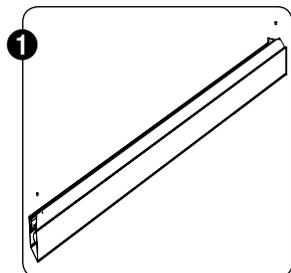


Depending on the supporting structure, holes must be pre-drilled in the box. This is to ensure correct positioning and assembly of the mitre. Make sure that the screws are secured as tightly as possible against the ends of the box. Allow a minimum of 1 screw per running metre of the box.

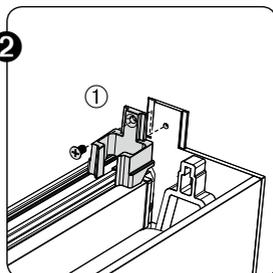


If the power is supplied from inside the house, you will have to drill a 10 mm opening in the wall to provide a passage for the power cable of the motor to go indoors, depending on the type of sleeve (B, F, H, N, W & V).

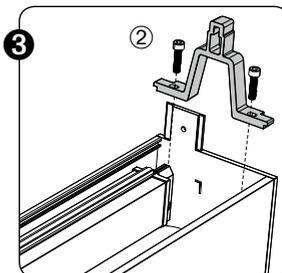
3.2 • Installation of the empty boxes



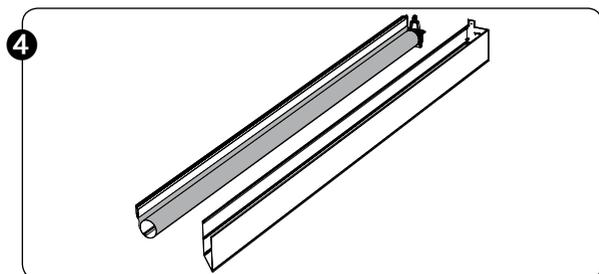
Loosen the detachable cover plate of both boxes at the bottom using a Torx key (DIN 7985 TX - M4 x 10-A2) and place in a dry place. Remove the fabric guide profile from both boxes using a Phillips screwdriver.



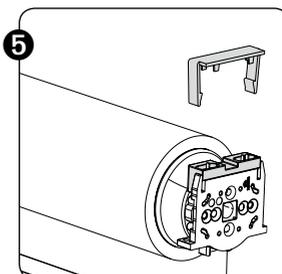
Unscrew the guiding piece ① which is used for guiding the bottom rail into the box.



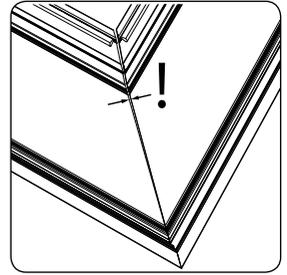
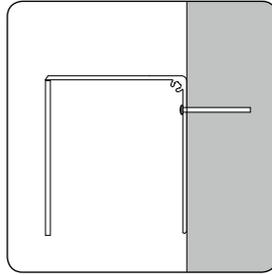
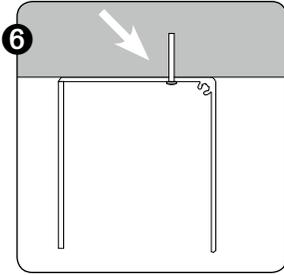
Undo the U-piece ② in order to remove the fabric roller from the box.



Pull gently the fabric roller out of the box, holding both ends of the box. Due to the Connect&Go you do not have to struggle with the electric cable.

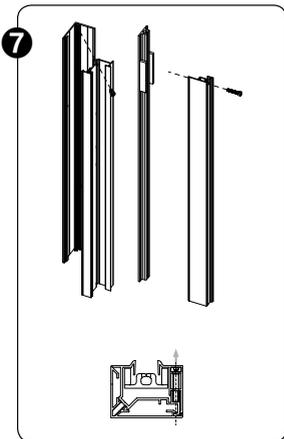


Install the black cover cap on the Connect&Go plug, on the side of the fabric roller. In this way, the connecting pins are protected.

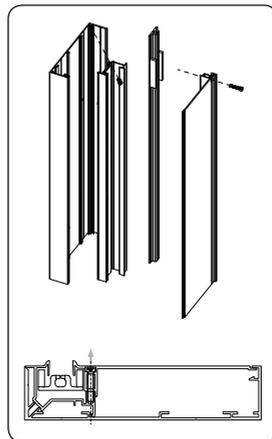


Secure the box via the rear cover. Check if the screws are secured as tightly as possible against the ends of the box. If the box is secured in the middle, countersunk screws must be used so that the fabric does not drag against the screw when it is rolled up. Allow a minimum of 1 screw per running metre of the box.

Ensure that the mitre is fully tightened when securing. Use coach screws for securing. Check if the cable will not jam. When mounting the angle bracket, the box can be secured even further in the mitre. (see 11)



Side channel 'G'



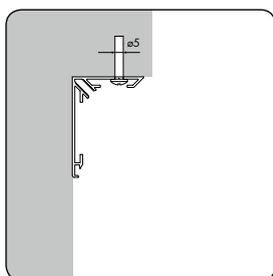
Side channel 'D'

Dismantle the three-part side channels; use a no. 3 Allen key.

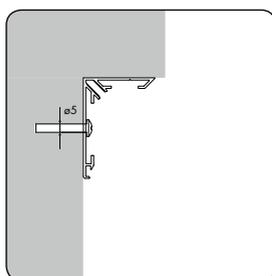
- 8** The back part of the side channel is not pre-drilled. The intermediate part of the side channel is pre-drilled. As installer you need to drill the holes for the back part:
- Maintain maximum 100 mm clearance from the top and bottom of the side channel and allow a maximum distance of 750 mm between sequential holes.
 - The drillings need to be done as straight as possible to guarantee a good fastening of the side channels (certainly in case of high wind load)

In case of side channel 'D' we strongly advise to drill the hole from outside. Take into account that in case of Installation method 7 (hidden installation), the side channels are integrated into the façade.

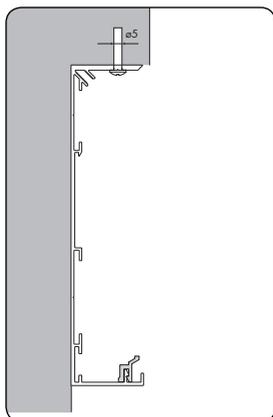
Use a spirit level to check the vertical operation of the lateral guides.



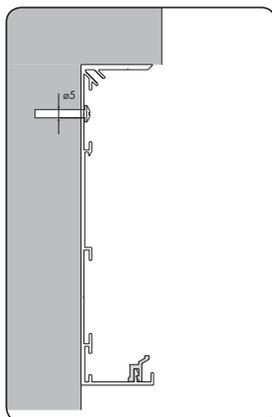
Mounting of side channel 'G' through the backside (ø5mm)



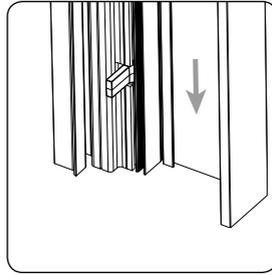
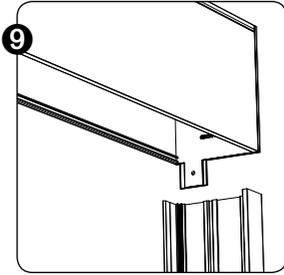
Mounting of side channel 'G' sideways (ø5mm)



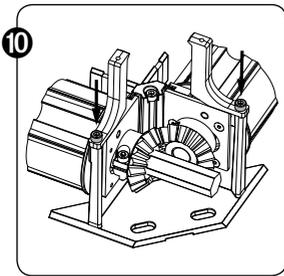
Mounting of deep side channel 'D' through the back (ø5mm)



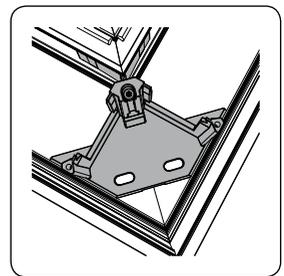
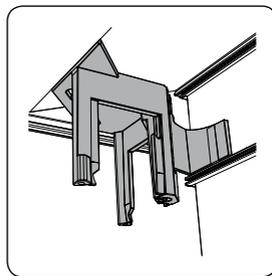
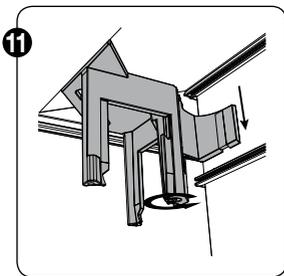
Mounting of deep side channel 'D' sideways (ø5mm)



Screw the side channels tight using a no. 3 Allen key (DIN 915 M5x10). Do this at both sides. Pay attention that the cable cannot be clamped. Tighten the screws as much as possible in its final position. Be aware that the left hand side and right hand side of the side channels is in its correct location. The clicker is positioned at the bottom of the side channel.



Unscrew the end pieces of the fabric roller from the angle bracket using a no. 4 Allen key with handle.

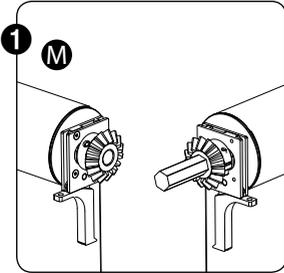


In order to fix the corner piece, the tension surfaces must be hooked in behind the screw channels. The upper edge of the corner piece must sit tight against the rear cover. Subsequently, the tensioning screw must be tightened using a no. 4 Allen key with handle.

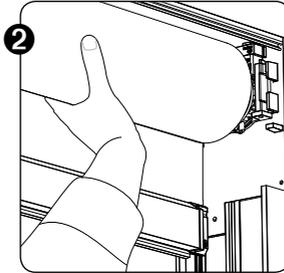
The two slots in the bracket can be used to provide extra securing of the bracket.

3.3 • Installation of the fabric rollers

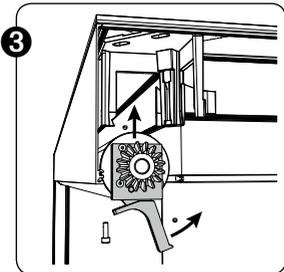
First, the fabric roller with the motor is installed, followed by the fabric roller without motor. It is easier if two persons handle the installation!



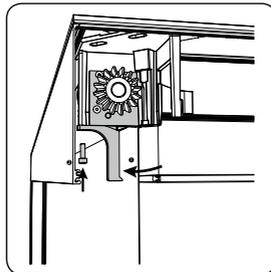
Slide the end pieces into the fabric rollers. Check if the end piece with adjustable sprocket (right) will be positioned at the side without motor.



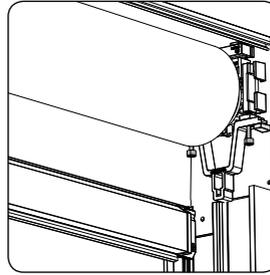
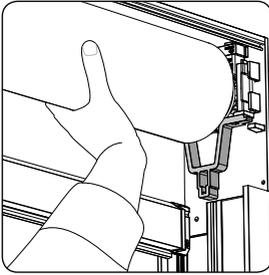
Slide the fabric roller back into its original position, with the screen downward. Support the bottom bar while doing this. Due to Connect&Go this handling goes smoothly.



Open the bearing slide (lever facing backwards) in order to fit the fabric roller into the angle bracket.

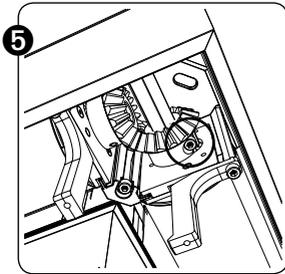


Then close the bearing slide again and tighten the screw with a no. 4 Allen key with handle.

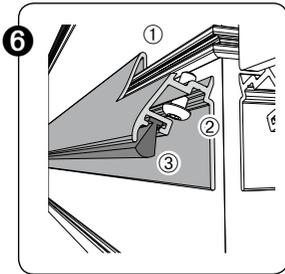


Attention! Hold the fabric roller in its position during remounting. Don't forget to support the bottom bar. Reposition the U- piece & secure it. Tighten the screws of the U-piece.

4 Test if the motor is connected correctly.



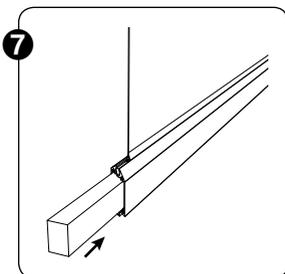
- Screw tight the sprocket tensioning screw (no. 4 Allen key with handle).
- Next, install the fabric roller without motor.
- Lower the fabric, slightly more than the fabric on the motor side.
- Ensure that the sprocket tensioning screw remains accessible.



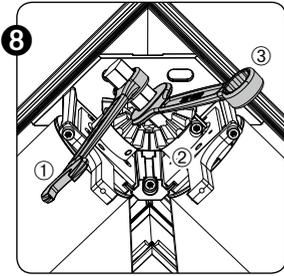
Position the fabric guide profiles:

1. This profile is positioned behind the fabric and hooks over the screw channel.
2. Position the profile in the corner flush with the profile of the rear cover.
3. Use a Phillips screwdriver to tighten the screws at the bottom of the profile.

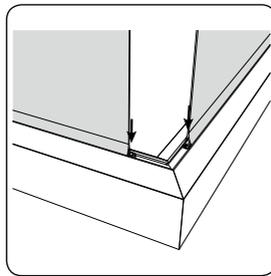
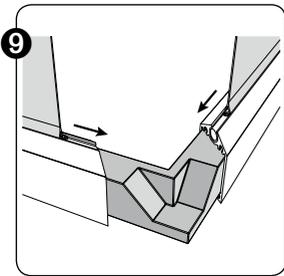
Afterwards, give one pull on the profile to check if it is secure.



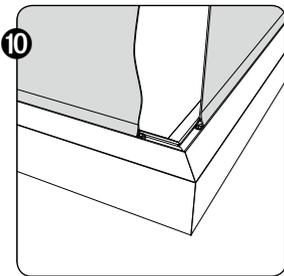
Both bottom bars are weighted. The weights for the left and right side are packaged separately and are labelled L and R. You can insert these via the mitred side of the bottom bar.



- In order to align both fabrics, put a spanner on the hexagonal axis ①. Hold it tight. Tip: push the round side of the spanner over the hexagonal axis in order to block the blind.
- Next, turn the sprocket tensioning screw ② using a no. 4 Allen key with handle in order to loosen the sprocket from the axis.
- Using two spanners or one spanner and one ratchet spanner ③ to match the fabric tension of both blinds. Tip: apply more tension to the lower edge. As such both bottom bars will hang correctly.



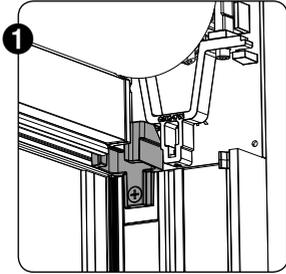
Screw the small screw tightly to the top of the bottom bars in order to secure these, whilst using a no. 2.5 Allen key.



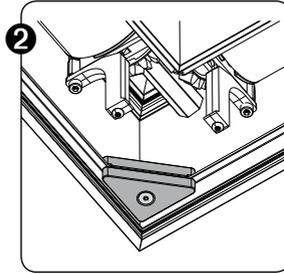
Check if the bottom bars are straight and, if necessary, increase the tension of the fabric where it sags most (see ⑩).

- ⑪ Lubricate the sprockets with a lubricant (SFK LGMT (G6003507)) which is resistant to high temperatures. Avoid contact between the lubricant and the fabric.

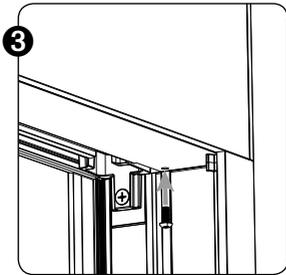
3.4 • Closing of the boxes



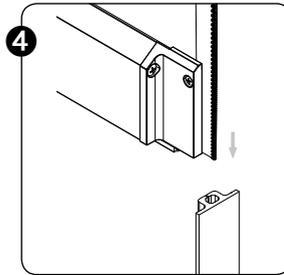
1 Screw the guiding piece (for guiding the side channels) back in its former position.



2 Install the triangular piece in the corner to ensure a perfectly closed mitre. Use an Allen Key n° 4.

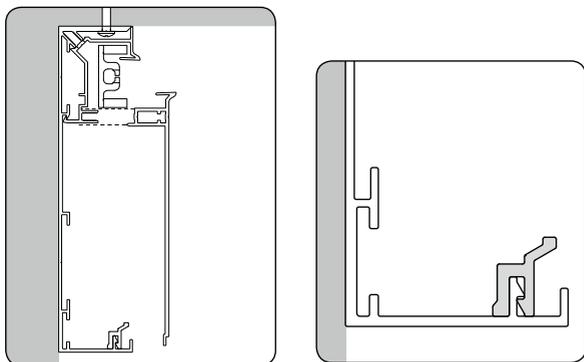


3 Place the cover plate in its former position and screw the plate on the U-piece. Do this on both sides of the screen with a Torx key (DIN 7985 TX - M4x10 - A2).



4 Slide the fabric into the internal HPVC channel.

Bring the reinforced inner-rail in the intermediate side channel.

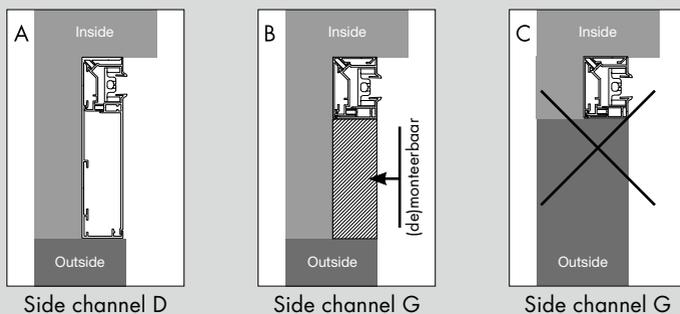


- Screw the front part to the back part of the side channel to complete.
- Check that the fabric moves unhampered and tension-free in the HPVC inner-rail.
- While setting the end upper limit of the motor, be aware that the bottom bar is hidden into the box, but without touching the fabric!

Pay attention!

The bottom bar is retractable. So pay attention that the bottom bar does not hit the fabric of the fabric roller during the upper limit setting.

In case of a deep side channel, the front part is supported by black clips, applied each 400 mm.



REMARKS:

When using side channel D (standard for installation method 7), the (dis)mounting of the fabric roller is still possible (DETAIL A).

* When using side channel S or G, it is possible to finish according to DETAIL B. When finishing (according to DETAIL C) the fabric roller can not be disassembled. See technical file.

4 • Electrical operation

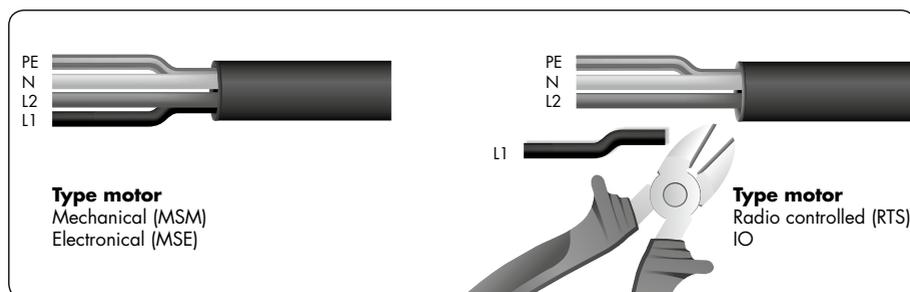
4.1 • Technical characteristics of the motors

| Category | Rating |
|---------------------|---|
| Power supply | 230 Volt AC |
| Current | 0,4 to 1.5 Amps (depends on motor type) |
| Output | 90 to 300 Watt (depends on motor type) |
| Protection class | IP 44 |
| Max. operating time | Approx. 3 à 5 minutes |

4.2 • Properties of the electrical connection

| Category | Rating |
|-------------------------|---|
| Residual-current device | 300mA |
| Circuit breaker | 10 Ampère (Max. 8 Motors per circuit breaker) (See specifications for rated current of the motor.) |

4.3 • Connection of the cable with UV-resistant mantle (type: RR-F/RN-F)



In case of a radio-controlled motor (RTS) or IO Home motor, the black wire needs to be cut (the black wire does not have a functionality in case of this type of motors)

| Codification cores | |
|-----------------------|------------------|
| Blew core | N (Neutral) |
| Black core | L1 (Direction 1) |
| Brow core | L2 (Direction 2) |
| Yellow and green core | PE (Earth) |

5 • Final adjustment of the end points of the motor

ADJUST UPPER AND LOWER END POINT SETTING AGAIN!

- The end points (upper/lower) are adjusted by Renson standards.
- It is necessary to roll the screen up and down for several times before adjusting the end points.

5.1 • Tuning of the top end point:

Upper end point is adjusted in the factory of Renson and the bottom bar, including the sealing strip, is not visible anymore. Adjust the upper end point for end use.

5.2 • Bottom end point adjusted:

The lower end point is adjusted at ± 400 mm from the bottom of the box. Adjust the lower end point completely until the bottom of the screen, with a margin of 10 mm (for the sealing strip). The adjustment depends of the motor type.

Tip: in case the electricity works take place after the assembly of the screen, a temporary power cable can be used to set the end points of the solar protection.

6 • Final check

- 1 Check that the end points are set. If they are not set, set the end points so the motor automatically stops in the desired highest and lowest position.
- 2 Make sure to set the lower end point at a few mm from the end of the side channels so the fabric remains at the correct tension.
- 3 Check that all screws, bolts and nuts are firmly tightened.
- 4 Roll the screen up and down several times to ensure proper operation. If necessary, adjust the upper and lower end point again (5).
- 5 If the bottom bar is not horizontally leveled while rolling up the screen, check:
 - If the box and guides are horizontal and vertical. If necessary, re-assemble.
 - Tension of both blinds. If the tension differs, the tension of one of the two blinds must be adjusted.

7 • Maintenance (See also our warranty certificate*)

The system does not need much maintenance, but for years of enjoyment, we advise the following:

- If the fabric becomes wet in a sudden storm, you can still roll it up and unroll it later to dry when the weather is better. However, avoid having the wet fabric rolled up for more than three days to prevent formation of mould and spots.
- Before cleaning, remove any loose dirt with a brush or vacuum cleaner. You can then use a cleaning product (avoid caustic products) and warm water to remove the remaining dirt. Always rinse the fabric after cleaning. Avoid cleaning in full sunlight: if soapy water dries quickly, it can leave spots on the fabric.

Do not use aggressive abrasives.

- If anodised or enamelled profiles become dirty, they can be cleaned with warm water and a gentle-acting cleaning product. Never use aggressive products, abrasive sponges or other abrasive media. We also advise against using high-pressure equipment.
- Swivelling or rotating parts should be lubricated annually. Use a dry lubricant for this (Veidec Dry Lube (G6002790)). The gears need to be lubricated on an annual basis with a lubricant resistant to high temperatures (SKF LGMT (G6003507))
- After cleaning (remove twigs and leaves), plastic sliding sleeves can be lubricated with a dry lubricant (Veidec Dry Lube (G6002790)).
- Frequently control your product on twigs, leaves, bird nests, etc. and remove them. Maintain the product "as a good keeper".
- As the manufacturer, we recommend having a regular technical inspection by your installer: Annually at public utility building and at your private home.
- Always use original parts from the manufacturer.

Important to know:

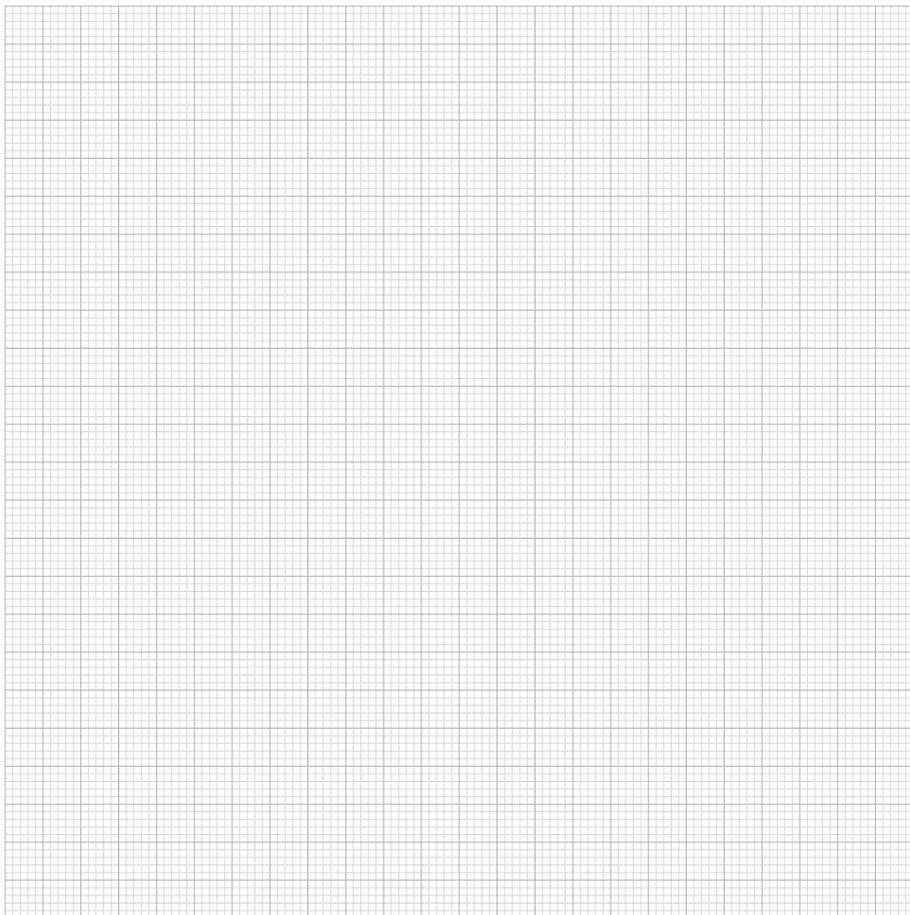
- The mains connection should be made by a qualified electrician in accordance with applicable standards.
- RENSON does not take the liability or gives the warranty on the automatic control system for the motor screen, except the well-known systems of Somfy.
- RENSON can not guarantee that the communication protocol for automatic building control or system for home automatisisation is compatible with the protocol for controlling the motor screen.
- Minor colour variations may occur during the manufacturing process between the colour guides and the profiles of the sunprotection screen. There may also be minor colour differences between components and profiles.
- The fabric may exhibit slight colour nuances and imperfections.
- Because the fabric is rolled up, it can form folds or creases.
- Creases/folds of fabric can accure and are not covered by the warranty.
- Over time, the colour of the fabric may fade slightly, depending on the chosen colour and design.
- In the case of straight screens, where the fabric hangs down vertically because of the weight of the bottom rail or a tensioning system, wrinkles can form in the fabric depending on the type of screen.

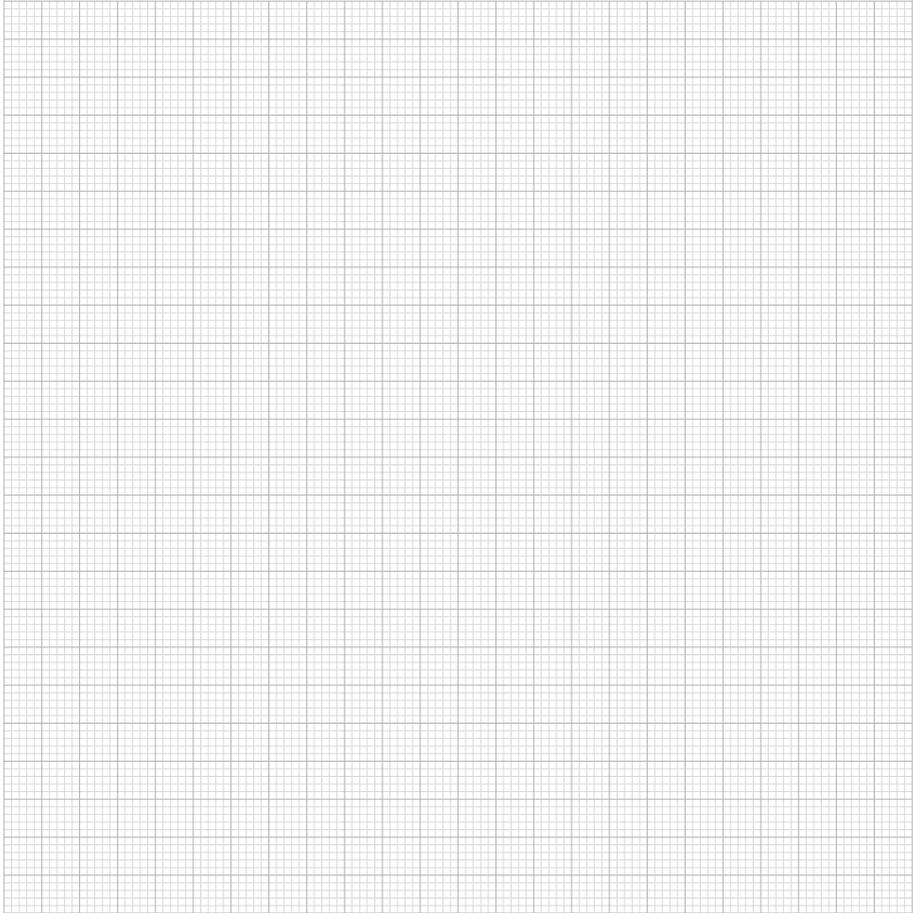
* This information does not replace the warranty certificate!

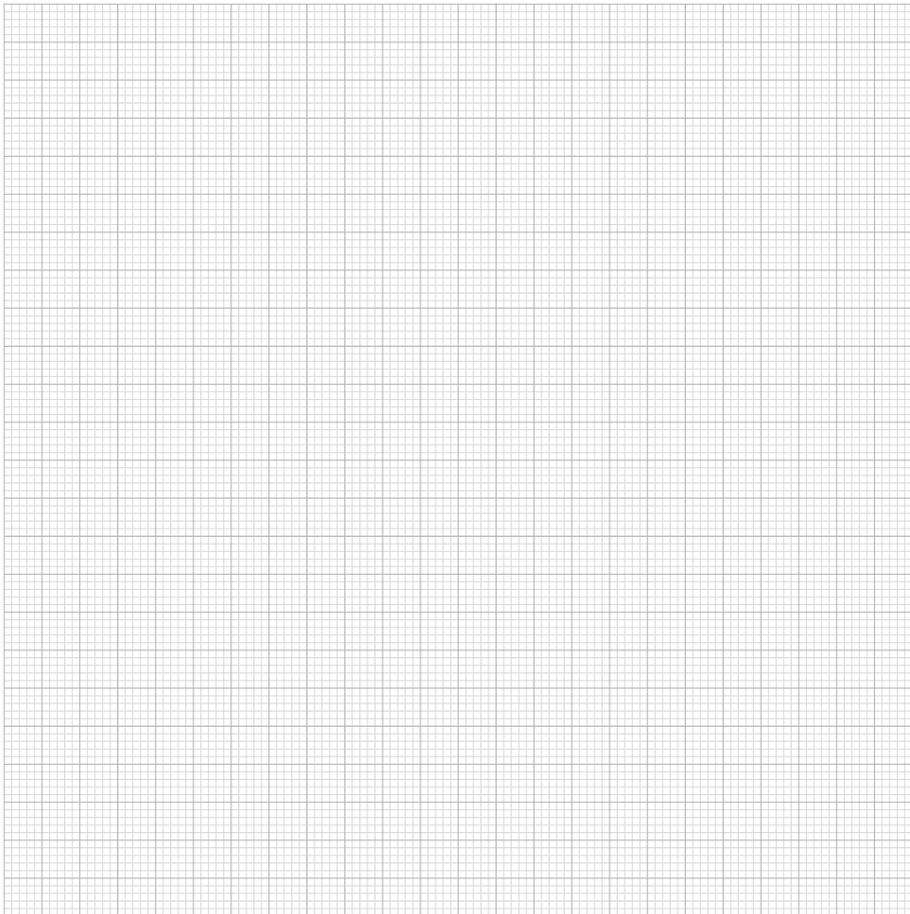
8 • Discard of the product

Your screen can fully be recycled. You should inform yourself about the environmental regulations in your city or recycling station. If you demount your screen, it should be tensionless.

The materials should be separated by the product's destruction. Combustible materials should be separated from non-combustible materials by the product's destruction.









Creating healthy spaces

Renson®: Ihr Partner in Lüftung und Sonnenschutz
Renson®, mit Hauptsitz in Waregem (Belgien), ist in Europa Trendsetter im Bereich der natürlichen Lüftung und des Sonnenschutzes.

• **Creating healthy spaces**

Basiert auf einer langjährigen Erfahrung (seit 1909) entwickeln wir energieeffiziente Gesamtlösungen, die ein gesundes und komfortables Innenklima in Gebäuden ermöglichen.

Unser bemerkenswerter gemäß dem Healthy Building Konzept gestalteter Hauptsitz spiegelt perfekt die Philosophie und Mission des Unternehmens wieder.

• **No speed limit on innovation**

Ein multidisziplinäres Team von über 80 Mitarbeitern im Bereich der Forschung und Entwicklung optimiert ständig unsere bestehenden Produkte und entwickelt innovative Gesamtlösungen für die Marktanforderungen.

• **Strong in communication**

Der Kontakt mit dem Kunden ist äußerst wichtig. Ein eigenes Team von über 100 Vertriebsmitarbeitern weltweit und ein starkes internationales Partnernetz beraten die Kunden vor Ort. In EXIT 5 in Waregem können die Kunden unsere Lösungen hautnah erfahren und durch kontinuierliche Schulungen unserer Partner sorgen wir für eine stetige Weiterbildung.

• **A reliable partner in business**

Dank unserer umweltfreundlichen und modernen Produktionsprozesse (wie z.B. eigener automatischer Pulverbeschichtungs- und Eloxalanlagen, Kunststoff-Spitzgussmaschinen, Werkzeugbau) mit einer Gesamtfläche von 95.000 m² können wir unseren Kunden stets optimale Qualität und Dienstleistung garantieren.

Renson®: your partner in ventilation and sun protection

Renson®, headquartered in Waregem (Belgium), is a trendsetter in Europe in natural ventilation and sun protection.

• **Creating healthy spaces**

From 1909, we've been developing energy efficient solutions assuring a healthy and comfortable indoor climate.

Our remarkable headquarters - built according to the 'Healthy Building Concept' - is a beautiful example portraying our corporate mission.

• **No speed limit on innovation**

A multidisciplinary team of more than 80 R&D employees continually optimize our products and develop new and innovative concepts.

• **Strong in communication**

Contact with the customer is of the utmost importance. A group of 100 in-the-field employees worldwide and a powerful international distribution network are ready to advise you on site. EXIT 5 at Waregem gives you the possibility to experience our products on your own and provides necessary training for installers.

• **A reliable partner in business**

We can guarantee our customers optimal quality and service thanks to our environmentally friendly and modern production sites (with automated powder coating line, anodisation line, uPVC injection molding machinery and mold making shop) covering an area of 95.000 m².

Dealer



Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den im Folgenden behandelten Produkten vorzunehmen. Die meist aktuelle Version dieser Broschüre kann aufgeladen werden von www.renson.eu

Renson® reserves the right to make technical changes to the products shown. The most recent versions of our brochures can be downloaded from www.renson.eu



Renson® Headquarters
Maalbeekstraat 10 • IZ 2 Vijverdam • B-8790 Waregem • Belgium
Tel. +32 (0)56 62 71 11 • Fax +32 (0)56 60 28 51
info@renson.be • www.renson.eu

